

Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	V
Inhaltsverzeichnis.....	VII
Literatur.....	XXIII
Abkürzungen.....	XXIX
1. Kapitel: Organisation und Zuständigkeiten der zivilen Gerichte.....	1
§ 1 Die Zivilgerichtsbarkeit	1
I. Grundlagen	1
II. Streitige Zivilsachen	3
1. Streitige und freiwillige Gerichtsbarkeit	3
2. Begriff der Zivilprozesssache.....	3
3. Abgrenzungskriterien	4
4. Massgeblichkeit der Klagebegründung	6
5. Öffentlich-rechtliche Vorfragen	7
6. Verrechnung und Widerklage.....	7
7. Vorbehalt von Sondervorschriften.....	8
8. Prüfung von Amtes wegen	8
9. Kein Kompetenzkonfliktverfahren	9
III. Freiwillige Gerichtsbarkeit	10
1. Begriff.....	10
2. Gesetzgebungskompetenz	10
3. Beschränkung auf gerichtliche Anordnungen.....	11
4. Besonderheiten.....	12
IV. Internationale Verhältnisse	13
1. Grundsatz	13
2. Begriff des internationalen Verhältnisses.....	14
V. Schuldbetreibungs- und Konkursrecht.....	15
VI. Schiedsgerichtsbarkeit	15
§ 2 Organisation der Gerichte und der Schlichtungsbehörden	17
I. Einleitung	17
II. Kantonales Gerichtsorganisationsrecht.....	17
1. Zusammensetzung der Gerichtsbehörden.....	18
2. Berufliche Qualifikationen	18
3. Hauptamt oder Nebenamt.....	18
4. Wahl und Auswahl der Gerichtspersonen	19
5. Amtsdauer	19
6. Territoriale Organisation	19

7.	Spruchkompetenz	20
8.	Weitere kantonale Aufgabenbereiche	20
III.	Bundesrechtliche Vorbehalte	21
1.	Instanzenzug	21
2.	Paritätische Schlichtungsbehörden	21
3.	Vorgaben zur sachlichen Zuständigkeit	22
4.	Ausstand der Gerichtspersonen	22
IV.	Die Zivilgerichte im Kanton Bern	22
1.	Regionale Schlichtungsbehörden	23
2.	Regionalgerichte	23
3.	Obergericht (Zivilabteilung)	24
4.	Handelsgericht	24
5.	Wählbarkeit	25
V.	Die Zivilgerichte im Kanton Zürich	25
1.	Schlichtungsbehörden	26
2.	Bezirksgerichte	27
3.	Arbeitsgerichte	27
4.	Mietgerichte	28
5.	Obergericht	29
6.	Handelsgericht	29
7.	Wählbarkeit	30
§ 3	Sachliche Zuständigkeit der erstinstanzlichen Gerichte	31
I.	Allgemeines	31
1.	Vorrang des kantonalen Rechts	32
2.	Bundesrechtliche Vorbehalte	32
3.	Massgeblichkeit der Klagebegründung	33
4.	Abgrenzungskriterien	34
a)	Streitwert	35
b)	Verfahrensart	37
c)	Art der Streitigkeit	38
d)	Kombination mehrerer Kriterien	38
II.	Schlichtungsbehörden	38
III.	Regionalgerichte / Bezirksgerichte	39
IV.	Handelsgericht	44
1.	Handelsrechtliche Streitigkeiten	45
a)	Bezug zur geschäftlichen Tätigkeit einer Partei	46
b)	Beschwerdefähigkeit	47
c)	Registereintrag	49
2.	Besonderheiten	50
a)	Objektive Klagenhäufung	50
b)	Widerklage	51
c)	Streitgenossenschaft	52
d)	Streitverkündungsklage	52
e)	Interventionsklage	52
3.	Klägerwahlrecht	53
4.	Streitigkeiten nach Art. 5 Abs. 1 ZPO	53
a)	Immaterialgüterrecht (lit. a)	54
b)	Kartellrecht (lit. b)	55
c)	Gebrauch einer Firma (lit. c)	56
d)	Unlauterer Wettbewerb (lit. d)	56

e)	Kernenergiehaftpflicht (lit. e).....	56
f)	Klagen gegen den Bund (lit. f).....	57
g)	Einsetzung eines Sonderprüfers (lit. g).....	57
h)	Kapitalmarktrechtliche Streitigkeiten (lit. h).....	57
i)	Wappenschutz u.dgl. (lit. i).....	57
5.	Streitigkeiten aus dem Recht der Handelsgesellschaften und Genossenschaften.....	58
6.	Vorsorgliche Massnahmen.....	60
7.	Kein vereinfachtes Verfahren.....	60
8.	Rechtsschutz in klaren Fällen.....	61
V.	Zivilkammern des Obergerichts.....	61
1.	Einzig kantonale Instanz.....	62
2.	Prorogierte Instanz.....	62
VI.	Instruktionsrichterin oder Instruktionsrichter.....	65
VII.	Streitigkeiten aus Zusatzversicherungen zur sozialen Krankenversicherung.....	66
§ 4	Funktionelle Zuständigkeit.....	68
§ 5	Örtliche Zuständigkeit.....	70
I.	Einleitung.....	70
II.	Massgeblichkeit der Klagebegründung.....	72
III.	Arten von Gerichtsständen.....	72
IV.	Allgemeine Bestimmungen.....	74
1.	Wohnsitz und Sitz.....	74
a)	Allgemeines.....	74
b)	Klagen gegen natürliche Personen.....	75
c)	Klagen gegen juristische Personen.....	75
d)	Klagen gegen Kollektiv- und Kommanditgesellschaften.....	76
e)	Klagen gegen öffentlich-rechtliche Anstalten und Körperschaften.....	76
f)	Klagen gegen den Bund.....	76
g)	Klagen gegen einen Kanton.....	77
h)	Zeitpunkt für die Bestimmung von Wohnsitz und Sitz.....	78
2.	Aufenthaltsort.....	79
3.	Niederlassung.....	79
4.	Vorsorgliche Massnahmen.....	81
5.	Widerklage.....	82
6.	Streitgenossenschaft.....	86
7.	Objektive Klagenhäufung.....	88
8.	Streitverkündungsklage.....	90
9.	Gerichtsstandsvereinbarung.....	90
a)	Allgemeines.....	90
b)	Zulässigkeit.....	91
c)	Zustandekommen.....	91
d)	Formerfordernis.....	92
e)	Wirkungen.....	93
f)	Ausschliesslichkeit des vereinbarten Gerichtsstandes.....	93
g)	Autonomie der Gerichtsstandsvereinbarung.....	94
h)	Statutarische Gerichtsstandsklauseln.....	95

10. Einlassung	95
a) Allgemeines	95
b) Voraussetzungen	96
c) Wirkungen	98
11. Freiwillige Gerichtsbarkeit	99
V. Besondere Gerichtsstände	100
1. Personenrecht	100
2. Familienrecht	101
3. Erbrecht	102
4. Sachenrecht	103
a) Grundstücke	103
b) Bewegliche Sachen	104
5. Klagen aus Vertrag	104
a) Grundsatz	104
b) Verträge mit Konsumenten	105
c) Miete und Pacht unbeweglicher Sachen	106
d) Arbeitsrecht	107
6. Klagen aus unerlaubter Handlung	109
7. Handelsrecht	110
8. Schuldbetriebs- und Konkursrecht	111
§ 6 Unabhängigkeit und Unparteilichkeit der Gerichte	112
I. Einleitung	112
II. Befangenheit im Allgemeinen (Art. 47 Abs. 1 lit. a und f ZPO)	113
III. Befangenheit aufgrund persönlicher Beziehungen (Art. 47 Abs. 1 lit. b–e ZPO)	116
1. Vorbefassung	116
2. Besondere persönliche Nähe	117
IV. Mitteilungspflicht und Selbstausstand	119
V. Ausstandsgesuch	119
VI. Entscheid über den Ausstandsgrund	120
VII. Rechtsmittel	122
VIII. Folgen der Verletzung von Ausstandsvorschriften	123
1. Bei Entdeckung vor Prozessabschluss	123
2. Bei Entdeckung nach Prozessabschluss	124
§ 7 Verantwortlichkeit der Gerichtspersonen	125
§ 8 Achtung und Würde vor Gericht	127
I. Allgemeines	127
II. Disziplinarmaßnahmen	127
III. Rechtsmittel	128
2. Kapitel: Die Prozessparteien	129
§ 9 Parteifähigkeit	132
I. Grundsatz	132
II. Parteifähige Rechtssubjekte	132
III. Sonstige Gebilde mit Parteifähigkeit	133
§ 10 Prozessfähigkeit	137
I. Grundsatz	137

II.	Prozessfähige Personen und Gebilde	137
III.	Prozessunfähige Personen	138
IV.	Beschränkte Prozessfähigkeit	139
V.	Beschränkte Prozessfähigkeit	139
VI.	Prozessführungsbefugnis	143
VII.	Postulationsfähigkeit	144
VIII.	Unvermögen einer Partei	145
§ 11	Parteivertretung	146
I.	Gesetzliche Vertretung	146
1.	Prozessunfähigkeit	146
2.	Fehlende Prozessführungsbefugnis	146
3.	Körperschaften und Anstalten	147
II.	Vertragliche Vertretung	147
1.	Kein Anwaltszwang	147
2.	Nicht berufsmässige Vertretung	147
3.	Berufsmässige Vertretung (Anwaltsmonopol)	148
4.	Vollmacht	149
5.	Persönliches Erscheinen	149
III.	Vertretung öffentlicher Interessen	150
1.	Klageerhebung von Amtes wegen	150
2.	Intervention der Heimat- oder Wohnsitzgemeinde	150
§ 12	Streitgenossenschaft	151
I.	Notwendige Streitgenossenschaft	151
1.	Begriff	151
2.	Wirkungen	154
II.	Einfache Streitgenossenschaft	155
1.	Begriff	155
2.	Voraussetzungen	159
3.	Wirkungen	160
§ 13	Intervention	162
I.	Nebenintervention	162
1.	Begriff und Zweck	162
2.	Voraussetzungen	163
3.	Rechte und Pflichten des Nebenintervenienten	164
4.	Wirkungen	165
II.	Hauptintervention	166
§ 14	Streitverkündung	167
I.	Einleitung	167
II.	Einfache Streitverkündung	168
1.	Anwendungsfälle	168
2.	Zeitpunkt	169
3.	Form	169
4.	Rechte und Pflichten des Denunziaten	169
5.	Wirkungen	170
III.	Streitverkündungsklage	173
§ 15	Parteiwechsel	176
I.	Einleitung	176
II.	Schlichter bzw. gewillkürter Parteiwechsel	176

III.	Einzelrechtsnachfolge.....	177
1.	Prozesseintritt des Erwerbers	177
2.	Nichteintritt des Erwerbers.....	178
IV.	Gesamtrechtsnachfolge.....	179
V.	Konkurs einer Partei.....	181
VI.	Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung.....	182
§ 16	Sachlegitimation	183
§ 17	Prozessstandschaft	185
I.	Begriff.....	185
II.	Gesetzliche Prozessstandschaften.....	185
III.	Gewillkürte Prozessstandschaften	188
IV.	Bindungswirkung des Urteils	190
3. Kapitel:	Grundlagen des Prozessverfahrens	193
§ 18	Prozessmaximen (Allgemeine Verfahrensgrundsätze).....	193
I.	Verhandlungs- und Untersuchungsgrundsatz	194
1.	Begriffe	194
2.	Anwendung in der ZPO.....	194
3.	Beispiele.....	197
II.	Amtsbetrieb/Parteibetrieb.....	198
1.	Begriffe	198
2.	Ausgestaltung in der ZPO	198
III.	Dispositions- und Officialgrundsatz	199
1.	Begriffe	199
2.	Ausgestaltung in der ZPO	199
3.	Beispiele.....	200
IV.	Konzentrationsgrundsatz (Eventualmaxime).....	201
1.	Begriff.....	201
2.	Anwendung des Grundsatzes in der ZPO	201
3.	Beispiele.....	203
V.	Gleichheitsgrundsatz	204
VI.	Grundsatz der Unmittelbarkeit.....	206
VII.	Grundsatz der Öffentlichkeit	206
VIII.	Grundsatz der Schriftlichkeit/Mündlichkeit.....	207
IX.	Litiskontestationsprinzip	208
§ 19	Prozessvoraussetzungen.....	209
I.	Einstieg mit Beispielen	209
II.	Begriff und Bedeutung	211
III.	Verlauf der Prüfung.....	213
IV.	Folgen mangelnder Prozessvoraussetzung.....	213
1.	Vor Ausfällung eines Sachurteils	213
2.	Sachentscheid trotz mangelnder Prozessvoraussetzung	214
V.	Massgebender Zeitpunkt für das Vorhandensein der Prozessvoraussetzungen	214
§ 20	Wesen, Form und Umstände einzelner Prozesshandlungen.....	215
I.	Prozesshandlungen der Richterin bzw. des Richters.....	215
1.	Fristansetzung, Zeitbestimmung.....	215

2.	Fristenlauf und Fristwahrung	216
3.	Zustellungsmodalitäten	217
4.	Zeit und Ort richterlicher Tätigkeit	218
5.	Sprache	219
	a) Die zu verwendende Gerichtssprache	219
	b) Beispiele	219
6.	Protokollführung	220
7.	Sitzungspolizei	221
II.	Prozesshandlungen der Parteien	221
1.	Begriffe	221
2.	Bedingungsfeindlichkeit	222
	a) Grundsatz und Ausnahmen	222
	b) Beispiel	222
3.	Auslegung von Prozesshandlungen	222
4.	Versäumte Prozesshandlungen (Säumnis)	223
	a) Die gesetzlichen Säumnisfolgen	223
	b) Wiederherstellung	224
	c) Beispiele	225
III.	Vereinigung von Klagen	226
1.	Begriff	226
2.	Voraussetzungen	226
3.	Beispiele	227
4.	Verfahrensfragen	228
4. Kapitel: Das erstinstanzliche Erkenntnisverfahren		231
§ 21	Einleitende Bemerkungen	231
§ 22	Schlichtungsversuch	232
I.	Pflicht zur Durchführung	232
II.	Organisation der Schlichtungsbehörden	234
III.	Schlichtungsverfahren	235
	1. Schlichtungsgesuch	235
	2. Wirkungen	236
	3. Beendigung	239
	4. Schlichtungsverhandlung	239
	5. Beispiele	240
	6. Kostenfragen	243
§ 23	Ordentliches Verfahren	244
I.	Vorbemerkung	244
II.	Schriftlichkeit/Mündlichkeit	244
III.	Verfahrensstadien	245
	1. Übersicht	245
	a) Behauptungsstadium	245
	b) Beweisstadium	245
	c) Urteilsstadium	245
	d) Abgrenzung der Verfahrensstadien	245
IV.	Die Schriftsätze	247
	1. Die Klageschrift (Art. 220 ff. ZPO)	247
	a) Parteibezeichnung (Art. 221 Abs. 1 lit. a ZPO)	247

b)	Rechtsbegehren (Art. 221 Abs. 1 lit. b ZPO)	247
aa)	Zweck	247
bb)	Klagearten	248
cc)	Die Feststellungsklage im Besonderen	251
c)	Streitwert (Art. 221 Abs. 1 lit. c ZPO)	254
d)	Tatsachenbehauptungen und die Bezeichnung der einzelnen Beweismittel zu den behaupteten Tatsachen (Art. 227 Abs. 1 lit. d und e ZPO)	257
e)	Datum und Unterschrift (Art. 221 Abs. 1 lit. f ZPO)	259
f)	Klagenhäufung (Art. 90 ZPO)	259
aa)	Allgemeines	259
bb)	Beispiele	260
g)	Klageänderung (Art. 227 ZPO)	260
aa)	Zulässigkeit	260
bb)	Beispiele	262
h)	Identität der Klage	263
2.	Klageantwort (Art. 222 ZPO)	264
a)	Einwendungen gegen die formelle Zulässigkeit der Klage	264
b)	Anträge in der Hauptsache	265
c)	Begründung (Art. 222 Abs. 2 ZPO)	265
d)	Widerklage	265
aa)	Gesetzliche Grundlagen und Begriff	265
bb)	Anträge	266
cc)	Voraussetzungen	266
dd)	Anheben der Widerklage	268
ee)	Trennung von Haupt- und Widerklage (Art. 125 lit. d ZPO)	269
3.	Weitere Schriftsätze	269
V.	Einzelne Elemente des Beweisverfahrens	270
1.	Notwendigkeit der Beweisführung	270
2.	Beweislast, Beweisführungslast	271
3.	Gesetzliche Vermutungen	273
4.	Natürliche Vermutungen	274
5.	Beweismass und Beweismittel	275
6.	Art und Ausgestaltung der Beweisverfügung	276
7.	Die einzelnen Beweismittel	277
a)	Zeugen (Art. 169 ff. ZPO)	277
aa)	Zeugnisverweigerungsrecht	278
bb)	Ablauf der Zeugeneinvernahme	279
cc)	Verhältnis zwischen Anwältin bzw. Anwalt und Zeugen	280
b)	Urkunden (Art. 177 ff. ZPO)	280
c)	Augenschein (Art. 181 f. ZPO)	280
d)	Gutachten (Art. 183 ff. ZPO)	280
e)	Schriftliche Auskunft (Art. 190 ZPO)	281
f)	Parteibefragung und Beweisaussage (Art. 191 ff. ZPO)	281
8.	Mitwirkungspflichten	282
9.	Die Beweisabnahme	284
a)	Aufgabe des Gerichts (Art. 155 ZPO)	284
b)	Auswahl der abzunehmenden Beweise nach Ermessen des Gerichts	284

10. Beweiswürdigung (Art. 157 ZPO).....	284
a) Begriff.....	284
b) Grundsatz der freien Beweiswürdigung	285
c) Beispiele.....	285
11. Vorsorgliche Beweisführung (Art. 158 ZPO).....	287
a) Bedeutung	287
b) Verfahren	287
VI. Verfahrensschritte.....	288
1. Tatsachenvortrag und Benennung der Beweismittel	288
2. Instruktionsverhandlung.....	290
3. Hauptverhandlung.....	291
VII. Prozessabschluss.....	292
1. Allgemeines.....	292
2. Prozessabschluss durch Urteil	292
a) Sachurteil	292
aa) Formelles	292
bb) Beratung und Verkündung.....	293
cc) Dispositiv («Urteilsformel»).....	294
dd) Rechtsmittelbelehrung	295
b) Nichteintretensentscheid (Prozessurteil)	295
c) Instanzabschliessende und nicht instanzabschliessende Entscheide	296
d) Zwischenentscheide (Art. 237 ZPO).....	296
aa) Terminologisches.....	296
bb) Selbständige Zwischenentscheide.....	297
e) Teilurteile.....	298
f) Rechtskraft	298
aa) Formelle Rechtskraft (Art. 336 Abs. 1 lit. a ZPO).....	298
bb) Materielle Rechtskraft	299
3. Prozessabschluss ohne Urteil	302
a) Gerichtlicher Vergleich (Art. 241 ZPO).....	302
b) Aussergerichtlicher Vergleich.....	304
c) Klageanerkennung, Klagerückzug (Art. 241 ZPO).....	304
d) Gegenstandslosigkeit des Prozesses (Art. 242 ZPO).....	304
VIII. Kosten des Prozesses	306
1. Gesetzliche Grundlagen	306
2. Begriffe	306
a) Prozesskosten (Art. 95 Abs. 1 ZPO)	306
b) Gerichtskosten (Art. 95 Abs. 2 ZPO).....	306
c) Parteientschädigung (Art. 95 Abs. 3 ZPO).....	307
3. Grundsätze der Kostenverlegung.....	307
a) Vorschusspflicht (Art. 98 ZPO)	307
b) Anspruch auf Ersatz der Prozesskosten.....	308
4. Kostenlose Verfahren (Art. 114 ZPO).....	309
5. Rechtsmittel (Art. 110 ZPO)	310
6. Sicherheit für die Parteientschädigung (Art. 99 ff. ZPO).....	311
a) Allgemeines	311
b) Ausschluss der Kautionspflicht durch Staatsverträge.....	311
c) Verfahren	311

7.	Unentgeltliche Rechtspflege (Art. 117 ff. ZPO).....	313
a)	Begriff und allgemeine Bedeutung.....	313
b)	Gesetzliche Grundlagen	313
c)	Voraussetzungen.....	313
d)	Verfahren	315
e)	Wirkungen.....	316
§ 24	Vereinfachtes Verfahren (Art. 243 ff. ZPO)	318
I.	Allgemeines.....	318
II.	Anwendung aufgrund des Streitwerts	318
III.	Anwendung unabhängig vom Streitwert	319
IV.	Verfahrensart und sachliche Zuständigkeit.....	319
V.	Abweichungen gegenüber dem ordentlichen Verfahren.....	320
§ 25	Summarverfahren.....	324
I.	Allgemeines.....	324
II.	Geltungsbereich (Art. 248 ff. ZPO).....	326
III.	Verfahrensvorschriften	327
IV.	Die einzelnen Anwendungsfälle	328
1.	ZGB, OR, SchKG (Art. 248 ff. ZPO).....	328
a)	ZGB, OR (Art. 249 und 250 ZPO).....	328
b)	SchKG (Art. 251 ZPO)	329
2.	Rechtsschutz in klaren Fällen (Art. 257 ZPO).....	330
3.	Gerichtliches Verbot (Art. 258 ff. ZPO).....	333
4.	Vorsorgliche Massnahmen	334
a)	Begriff.....	334
b)	Zuständigkeiten	336
c)	Gesuch	337
d)	Superprovisorium.....	337
e)	Sicherheitsleistung	338
f)	Abänderlichkeit vorsorglicher Massnahmen	339
g)	Vollstreckung.....	339
h)	Klagefrist (Art. 263 ZPO)	339
i)	Kosten	340
j)	Schadenersatzklage	341
§ 26	Besondere eherechtliche Verfahren	342
I.	Angelegenheiten des summarischen Verfahrens (Eheschutz).....	342
1.	Geltungsbereich.....	342
2.	Besonderheiten des Verfahrens	343
II.	Scheidungsverfahren	344
1.	Allgemeine Vorschriften	344
a)	Feststellung des Sachverhalts.....	344
b)	Vorsorgliche Massnahmen.....	344
c)	Genehmigung der Vereinbarung über die Scheidungsfolgen	345
d)	Entscheid.....	345
2.	Scheidung auf gemeinsames Begehren	346
3.	Scheidungsklage.....	347
III.	Änderung rechtskräftig entschiedener Scheidungsfolgen	347
§ 27	Kinderbelange in familienrechtlichen Angelegenheiten	349
I.	Allgemeines.....	349

II.	Anhörung der Eltern und Mediationsversuch	350
III.	Anhörung des Kindes	350
IV.	Vertretung des Kindes	350
V.	Vaterschaftsklage und Unterhaltsklage.....	351
5. Kapitel: Rechtsmittel der ZPO		353
§ 28	Allgemeines	353
I.	Natur und Zweck der Rechtsmittel	353
II.	Arten von Rechtsmitteln und Rechtsbehelfen.....	354
§ 29	Berufung	356
I.	Zweck der Berufung	356
II.	Einreichung der Berufung.....	357
III.	Anfechtbare Entscheide	358
IV.	Berufungsgründe, Berufungsbegründung und Kognition	361
V.	Berufungsanträge.....	363
VI.	Wirkungen der Berufung	364
VII.	Verfahren der Berufung.....	365
	1. Zuständigkeit.....	365
	2. Einreichen der Berufung	366
	3. Eintretensvoraussetzungen	367
	a) Schutzwürdiges Interesse (Beschwer)	367
	b) Berufungsfrist	368
	c) Legitimation.....	369
	4. Berufungsantwort und Anschlussberufung	371
	5. Neue Tatsachen und Beweismittel	372
	6. Neue Anträge	373
	7. Verfahren vor der Berufungsinstanz.....	373
VIII.	Abschluss des Berufungsverfahrens	374
	1. Grundsatz: Abweisung oder Aufhebung und neuer Entscheid (Reformation).....	374
	2. Ausnahme: Aufhebung und Rückweisung (Kassation)	375
	3. Eröffnung des Berufungsentscheids	376
IX.	Verzicht auf die Berufung	377
§ 30	Beschwerde	379
I.	Zweck der Beschwerde.....	379
II.	Anfechtbare Entscheide	379
III.	Beschwerdegründe	382
IV.	Wirkungen der Beschwerde.....	385
V.	Verfahren der Beschwerde	386
	1. Zuständigkeit.....	386
	2. Einreichen der Beschwerde	386
	3. Eintretensvoraussetzungen	387
	4. Beschwerdeantwort	387
	5. Stellungnahme der Vorinstanz	388
	6. Neue Tatsachen und Beweismittel	388
	7. Neue Anträge	389
	8. Verfahren vor der Beschwerdeinstanz.....	389

VI.	Abschluss des Beschwerdeverfahrens	390
1.	Grundsatz: Abweisung oder Aufhebung und neuer Entscheid (Reformation).....	390
2.	Ausnahme: Aufhebung und Rückweisung (Kassation).....	390
3.	Eröffnung des Beschwerdeentscheids	391
VII.	Verzicht auf die Beschwerde	391
§ 31	Revision	392
I.	Zweck der Revision.....	392
II.	Anfechtbare Entscheide.....	392
III.	Revisionsgründe	393
1.	Nachträglich erfahrene erhebliche Tatsachen.....	393
2.	Nachträglich entdeckte entscheidende Beweismittel	394
3.	Einwirkung strafbarer Handlungen	396
4.	Anfechtung von Dispositionsakten.....	397
5.	Nach Abschluss des Verfahrens entdeckter Ausstandsgrund	397
6.	Verletzung der EMRK.....	398
IV.	Revisionsfristen	398
V.	Wirkungen des Revisionsgesuchs.....	399
VI.	Verfahren der Revision.....	399
1.	Zuständigkeit.....	399
2.	Einreichen des Revisionsgesuchs	400
3.	Eintretensvoraussetzungen	400
4.	Stellungnahme der Gegenpartei (Revisionsantwort)	402
5.	Verfahren vor der Revisionsinstanz	402
VII.	Abschluss des Revisionsverfahrens	402
1.	Entscheid über das Revisionsgesuch	402
2.	Neuer Entscheid in der Sache.....	403
3.	Eröffnung des Revisionsentscheids	403
VIII.	Anfechtung des Revisionsentscheids.....	404
§ 32	Erläuterung und Berichtigung	405
I.	Zweck der Erläuterung und Berichtigung.....	405
II.	Objekte der Erläuterung und Berichtigung	405
III.	Gründe für die Erläuterung oder Berichtigung	406
IV.	Wirkungen des Gesuchs	406
V.	Verfahren.....	407
1.	Zuständigkeit.....	407
2.	Einreichen des Gesuches	407
3.	Eintretensvoraussetzungen	407
4.	Stellungnahme des Gesuchsgegners.....	407
VI.	Abschluss des Verfahrens.....	408
1.	Entscheid über das Gesuch.....	408
2.	Entscheid über die Erläuterung oder Berichtigung	408
3.	Eröffnung des Entscheids.....	409
VII.	Anfechtung des Entscheids.....	409
§ 33	Hinweis: Kassation von Amtes wegen.....	410
I.	Bundesrechtswidriges kantonales Recht.....	410
II.	Feststellung der Urteilsnichtigkeit.....	410

6. Kapitel: Rechtsmittel an das Bundesgericht.....	413
§ 34 Beschwerde in Zivilsachen	415
I. Begriff und Zweck.....	415
II. Anfechtbare Entscheide.....	415
1. Zivilsachen oder gleichgestellte Rechtssachen.....	415
2. Anfechtbarkeit nach Art des Entscheids.....	419
a) Endentscheide	419
b) Teilentscheide	419
c) Vor- und Zwischenentscheide.....	420
d) Rechtsverweigerung und Rechtsverzögerung	422
III. Beschwerdegründe	422
1. Verletzung von Bundesrecht	422
2. Verletzung von Völkerrecht	423
3. Kantonale verfassungsmässige Rechte.....	423
4. Vorschriften über die politische Stimmberechtigung	424
5. Verletzung von interkantonalem Recht	424
6. Verletzung ausländischen Rechts.....	424
7. Unrichtige Feststellung des Sachverhalts	425
8. Beschränkungen bei Massnahmenentscheiden	425
9. Beispiele.....	426
10. Zur Abgrenzung zwischen Tat- und Rechtsfrage	429
a) Vertragsauslegung.....	429
b) Auslegung letztwilliger Verfügungen	430
c) Kausalzusammenhang.....	431
d) Schaden, Genugtuung	431
IV. Streitwertgrenze.....	432
1. Grundsatz	432
2. Ausnahmen.....	435
a) Rechtsfrage von grundsätzlicher Bedeutung.....	435
b) Entscheide einer einzigen kantonalen Instanz sowie des Bundespatentgerichts	436
c) Entscheide der Aufsichtsbehörde in SchKG-Sachen und des Konkurs- und Nachlassgerichts.....	436
V. Vorinstanzen des Bundesgerichts	436
1. Grundsatz der «double instance».....	436
2. Grundsatz der Letztinstanzlichkeit	437
VI. Beschwerderecht.....	438
VII. Beschwerdefrist.....	439
VIII. Form der Beschwerde.....	440
IX. Begründungspflicht und neue Vorbringen.....	440
X. Bundesgerichtliches Verfahren.....	443
1. Schriftenwechsel	443
2. Massgebender Sachverhalt.....	443
3. Entscheid.....	443
4. Aufschiebende Wirkung und vorsorgliche Massnahmen	444
§ 35 Subsidiäre Verfassungsbeschwerde	445
I. Begriff und Zweck.....	445
II. Verfahren.....	446
1. Verweis auf die Vorschriften der Beschwerde in Zivilsachen.....	446

2.	Ausschöpfung kantonaler Rechtsmittel	447
3.	Legitimation	447
§ 36	Revision	448
I.	Begriff und Zweck	448
II.	Rügegründe	448
III.	Verfahren	449
§ 37	Erläuterung und Berichtigung	450
I.	Begriff und Zweck	450
II.	Verfahren	451
7.	Kapitel: Vollstreckung	453
§ 38	System der Vollstreckung	453
I.	Vollstreckung inländischer Entscheide	454
1.	Geldforderungen / Sicherheitsleistung	454
2.	Realvollstreckung	454
II.	Ausländische Entscheide	454
§ 39	Vollstreckungstitel	456
I.	Inländischer Entscheid i.S.v. Art. 335 ff. ZPO	456
II.	Öffentliche Urkunden	456
III.	Ausländische Entscheide	457
1.	Allgemeines	457
2.	Titel aus Mitgliedsstaaten des Lugano-Übereinkommens	457
3.	Andere ausländische Entscheidungen	458
IV.	Beispiele	458
§ 40	Vollstreckbarkeit	460
I.	Formelle Vollstreckbarkeit	460
1.	Grundsatz: Vollstreckbarkeit mit Rechtskraft	460
2.	(Noch) nicht rechtskräftige Entscheide	461
II.	Tatsächliche Vollstreckbarkeit	461
III.	Beispiele	462
§ 41	Vollstreckungsverfahren	466
I.	Direkte Vollstreckung	466
II.	Indirekte Vollstreckung	466
III.	Einwendungen der Gegenpartei	467
1.	Formelle und materielle Einwendungen	467
2.	Beweislast und Beweismittel	468
IV.	Rechtsmittel gegen den Vollstreckungsentscheid	468
§ 42	Vollstreckungsmassnahmen	470
I.	Allgemeines	470
II.	Die Vollstreckungsmassnahmen im Einzelnen	470
1.	Direkte Zwangsmassnahmen der Wegnahme, Räumung und Ersatzvornahme	470
2.	Indirekte Zwangsmassnahmen der Bestrafung	471
3.	Schadenersatz und Umwandlung in Geld	472
4.	Spezialfall: Abgabe einer Willenserklärung	472

8. Kapitel: Rechtshilfe.....	473
§ 43 Rechtshilfe in Binnenverhältnissen.....	473
I. Begriff der Rechtshilfe	473
II. Durchführung der Rechtshilfe	474
§ 44 Internationale Rechtshilfe	475
I. Gesetzliche Grundlagen.....	475
II. Durchführung der internationalen Rechtshilfe.....	475
9. Kapitel: Schiedsgerichtsbarkeit.....	477
§ 45 Allgemeines	477
I. Funktion und Bedeutung	477
II. Gesetzliche Grundlagen.....	478
III. Schiedsvereinbarung.....	479
IV. Schiedsfähigkeit	480
V. Schiedsgericht	481
VI. Schiedsverfahren	483
§ 46 Rechtsmittel gegen den Schiedsspruch	486
I. Beschwerde	486
II. Revision.....	487
§ 47 Vollstreckung des Schiedsspruchs	488
I. In der Schweiz ergangene Schiedssprüche	488
II. Im Ausland ergangene Schiedssprüche	488
Sachwortregister.....	489